

Diera-Zehren

Bürgermeister-/Bürgermeisterin-Wahl

Sehr geehrte wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger;

am Wahlsonntag, dem 23. Oktober 2011, entscheiden Sie über die Besetzung des Bürgermeisteramtes in der Gemeinde Diera-Zehren für die nächsten sieben Jahre.

Die zugelassenen Bewerber für das Bürgermeisteramt sind in diesem Amtsblatt veröffentlicht.



Des Weiteren stellen sie sich auf einer Innenseite persönlich vor.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Wer am Wahltag verhindert ist, kann seine Stimme per Briefwahl im Vorfeld abgeben.

Helga Höfer
Vorsitzende Gemeindegewahlprüfungsausschuss

Neues Feuerwehrfahrzeug für die Ortswehr Niederlommatsch in Sicht

Am 14. September 2011 erhielt die Gemeinde Diera-Zehren den Fördermittelbescheid des Landratsamtes Meißen für die Neuanschaffung eines Staffellochfahrzeuges StLF 10/6 für die Ortsfeuerwehr Niederlommatsch. Damit kann das nebenstehende Einsatzfahrzeug vom Typ Barkas, Baujahr 1974, außer Betrieb genommen werden. Mit dieser Neubeschaffung wird ein weiterer Punkt im Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Diera-Zehren realisiert.

Die öffentliche Ausschreibung für das neue Fahrzeug im Sächsischen Ausschreibungsblatt wird zurzeit im Gemeindegemeindeamt vorbereitet. Aussehen könnte das Fahrzeug wie in den unten dargestellten Versionen.

Mit dieser Neuanschaffung entspricht der Standort der Ortswehr Niederlommatsch in Naundorf mit neuem Gerätehaus und Fahrzeug dem erforderlichen Standard.



Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 24. Oktober 2011, um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Jägerheim“ in Löbsal** statt. Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.09.2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 127-09/2011

Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme von 22 T€ Ausgaben in den Vermögenshaushalt des Haushaltsplanes 2012, davon 8,8 T€ Einnahmen und 13,2 T€ Eigenmittel unter der Maßgabe der Beantragung von Fördermitteln für das Jahr 2012, für die Freiwillige Feuerwehr Diera-Zehren zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 128-09/2011

Der Gemeinderat beschließt, eine Ersatzanschaffung für das FF-Fahrzeug Tro TLF 16 der Ortswehr Zehren in den Haushaltplan 2015 verbindlich aufzunehmen und für ein neues HLF 20/16 Allrad bis zum 01.10.2011 einen Fördermittelantrag für das Jahr 2015 für dieses Fahrzeug beim Landratsamt Meißen einzureichen.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 7, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 6

Beschluss-Nr.: 129-09/2011

Der Gemeinderat beschließt die überplan- und außerplanmäßigen Personalkosten in den Kitas Nieschütz, Zadel und Zehren in Höhe von ca. 88 T€. Die Differenz, ca. 60 T€ überplanmäßige Einnahmen aus Kita-Beiträgen, zu den Personalkosten wird aus der Rücklage entnommen.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 130-09/2011

Der Gemeinderat beschließt, die zur Inbetriebnahme der erstellten Fahrzeuge außerplanmäßig aufgelaufenen Kosten i.H. v. 5.490,96 € aus der

Rücklage zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 1

Beschluss-Nr.: 131-09/2011

Der Gemeinderat stimmt dem nachträglichen Bauantrag zur Errichtung eines Schleppdaches auf dem Flst.-Nr. 86 der Gemarkung Zehren zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 132-09/2011

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Dachersatzneubau über ein frei stehendes Bauernhaus in EFH-Nutzung wegen Holzschädigung auf dem Flst.-Nr. 9a der Gemarkung Nieschütz zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 133-09/2011

Der Gemeinderat stimmt der Verordnung des Landkreises Meißen zur Festsetzung des Naturschutzgebietes „Trockenhänge südöstlich Lommatsch“ zu. Belange der Gemeinde Diera-Zehren werden nicht berührt.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0; Befangenheit: 1

Beschluss-Nr.: 134-09/2011

Der Gemeinderat stimmt der Aufstellung des Bebauungsplanes „Wacker-Chemie Infrastruktur“ in der Gemeinde Nünchritz, Landkreis Meißen, zu. Belange der Gemeinde Diera-Zehren werden nicht berührt.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 135-09/2011

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 110-08/2011 zu außerplanmäßigen Kosten in Höhe von 4.894,57 € brutto für Entsorgung der Ölbehälter im ehemaligen Gärtnerriegelände Nieschütz.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 136-09/2011

Der Gemeinderat beschließt die außerplanmäßigen Kosten i.H.v. 4.894,57 € für die Entsorgung der Ölbehälter im ehemaligen Gärtnerriegelände Nieschütz. Die Finanzierung erfolgt aus der Rücklage.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 2

Beschluss-Nr.: 137-09/2011

Der Gemeinderat beschließt die Deckung der überplanmäßigen Kosten für den „Gehweg Niederlommatsch“ außerplanmäßig aus der HH-Stelle 2.6300.951600/011.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 138-09/2011

Der Gemeinderat beschließt außerplanmäßige Kosten i.H.v. 5.229,86 €, welche nach Urteil des Oberlandesgerichtes Dresden lt. Erläuterung an die BVVG zu zahlen sind. Die Finanzierung erfolgt aus der Rücklage.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 3

Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen (Pflanzenabfallverordnung – PflanzAbfV)

Vom 25. September 1994

Aufgrund von § 4 Abs. 4 Satz 1 des Abfallgesetzes (AbfG) vom 27. August 1986 (BGBl. I S. 1410), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes zur Aufhebung der Tarife im Güterverkehr vom 13. August 1993 (BGBl. I S. 1489), wird verordnet:

§1 Geltungsbereich, Allgemeines

- (1) Diese Verordnung gilt für die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen, die auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten, in Parks, Grünanlagen und auf Friedhöfen oder in sonstiger Weise anfallen.
- (2) Pflanzliche Abfälle dürfen außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen nur auf die in dieser Verordnung vorgesehene Art und Weise entsorgt werden.
- (3) Verpflichtungen des Besitzers, pflanzliche Abfälle einem Entsorgungspflichtigen oder im Rahmen des Anschluss- und Benutzungszwanges zu überlassen, bleiben unberührt, soweit sie nicht nach § 2 bis 4 entsorgt werden.
- (4) Andere öffentlich-rechtliche Vorschriften

und Genehmigungserfordernisse bleiben unberührt.

§2

Landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Abfälle, Abfälle von gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten, von Parks, Grünanlagen und Friedhöfen

- (1) Pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten, in Parks, Grünanlagen und auf Friedhöfen anfallen, dürfen durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, entsorgt werden. Pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken anfallen, dürfen auf die im Satz 1 bestimmte Art und Weise auch auf anderen Grundstücken entsorgt werden, soweit dies im Rahmen der ordnungsgemäßen landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Grundstücksnutzung erforderlich ist. Dies gilt für das Kompostieren von in Gartenbaubetrieben anfallenden pflanzlichen Abfällen entsprechend. Geruchsbelästigungen sollen vermieden werden.
- (2) Ist eine Entsorgung der pflanzlichen Abfälle

auf die in Absatz 1 beschriebene Weise nicht möglich, sind sie möglichst durch eine geeignete mechanische Behandlung, wie beispielsweise Häckseln oder Schreddern, aufzubereiten und sodann nach Absatz 1 zu entsorgen. Bei der Aufbereitung sollen Lärmbelästigungen vermieden werden.

§3 Sonstige pflanzliche Abfälle

Pflanzliche Abfälle, die bei Leitungsbau- und Unterhaltungsmaßnahmen, beim Ausbau oder der Unterhaltung von Verkehrswegen und Gewässern, bei Maßnahmen der Landschaftspflege und der Flurbereinigung oder ähnlichen Maßnahmen anfallen, dürfen durch Verrotten im Sinne des § 2 Abs. 1 entsorgt werden, wobei diese Entsorgung auch außerhalb des Grundstücks, auf dem die Abfälle anfallen, erfolgen kann. § 2 Abs. 2 gilt entsprechend.

§4 Ausnahmeregelung für pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken

- (1) Pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken können ausnahmsweise verbrannt werden, wenn

eine Entsorgung nach § 2 oder eine Nutzung der von der entsorgungspflichtigen Körperschaft durch Satzung anzubietenden Entsorgungsmöglichkeiten nicht möglich oder nicht zumutbar ist. Dies gilt auch im Falle der Aufgabenübertragung auf die Gemeinde nach § 3 Abs. 3 des Ersten Gesetzes zur Abfallwirtschaft und zum Bodenschutz im Freistaat Sachsen (EGAB) vom 12. August 1991 (Sächs GVBl. S. 308).

(2) Dabei ist zu beachten:

1. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug.
2. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer, benutzt werden.
3. Das Verbrennen ist vom 1. bis 30. April und vom 1. bis 30. Oktober werktags in der Zeit zwischen 8.00 und 18.00 Uhr, höchstens während zwei Stunden täglich zulässig.
4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- a) 1,5 km von Flugplätzen
- b) 200 m von Autobahnen
- c) 100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.

§ 5 Weitere Ausnahmen

- (1) Soweit eine Beseitigung von pflanzlichen Abfällen nach §§ 2 bis 4 nicht möglich oder nicht zumutbar ist, kann die untere Abfallbehörde auf Antrag im Einzelfall Ausnahmen zulassen.
- (2) Einer Genehmigung nach Absatz 1 bedarf es nicht, wenn sich eine Pflicht des Besitzers zur Vernichtung pflanzlicher Abfälle durch Verbrennen nach den Vorschriften des Gesetzes zum Schutz der Kulturpflanzen (Pflanzenschutzgesetz – PflSchG) vom 15. September 1986 (BGBl. I S. 1505), zuletzt geändert durch Artikel 45 der Fünften Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 26. Februar 1993 (BGBl. I S. 278), einer aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnung oder nach einer auf-

grund dieser Vorschriften ergangenen behördlichen Verfügung oder aufgrund einer Verpflichtung im Rahmen der forstlichen Grundsätze zur pfleglichen Bewirtschaftung des Waldes ergibt.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 8 Abs. 1 Nr. 1 AbfG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. Abfälle entgegen § 1 Abs. 2 beseitigt,
2. Abfälle entgegen § 4 verbrennt,
3. Abfälle entgegen § 5 verbrennt, ohne dass eine Ausnahme nach Absatz 1 zugelassen wurde.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Dresden, den 25. September 1994

*Der Ministerpräsident
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf
Der Staatsminister für Umwelt und
Landesentwicklung Arnold Vaatz*

Anzeige

Jetzt turboschnelles Surfen und Telefonieren in Diera-Zehren

- Mit WLAN-Router oder USB-Sticks ins mobile Breitband-Internet
- LTE-Zuhause-Tarife bereits ab 19,99 Euro

Diera-Zehren, 16. September 2011. Vodafone startet in Diera-Zehren die neue mobile Breitbandtechnik LTE und damit das „Internet für alle“. Die Ortschaft im Landkreis Meißen gehört zu den bisher unterversorgten Gemeinden, die der Telekommunikationsanbieter ab sofort mit dem neuen Turbo-Internet versorgt. WLAN-Router oder LTE-Surfstick ermöglichen den Zugang zum neuen schnellen Internet über eigene Notebooks oder PCs. LTE-Zuhause-Tarife gibt es bereits ab 19,99 Euro monatlich. Darüber hinaus bietet Vodafone als erstes Telekommunikationsunternehmen eine integrierte Lösung für Telefonie und den schnellen Internetzugang via LTE und damit einen vollwertigen Festnetzersatz an. Die entsprechende Hardware, ein sogenanntes LTE Modem, ist nun in den ersten mit LTE versorgten Regionen verfügbar. Das Modem gibt es zusammen mit der Vodafone Easybox ab einmalig einem Euro und dann 2,50 Euro monatlich. LTE-Zuhause-Tarife für Sprach- und Datendienste inklusive Telefonflatrate ins deutsche Festnetz gibt es bereits ab 29,99 Euro pro Monat.

„Leistungsfähige Netze sind die Voraussetzung für eine wettbewerbsfähige Informationsgesellschaft. Der Zugang zum Breitbandinternet überall und für alle ist ein wichtiger Standortfaktor. Wir brauchen in Sachsen eine flächendeckende Hightech-Infrastruktur“, so Jörg Titz, Regionalleiter Privatkundengeschäft der Vodafone-Niederlassung Ost. „Wir werden in den kommenden

Wochen weitere Gemeinden in Sachsen und in Deutschland an die Datenautobahn anschließen.“ Schon jetzt versorgt Vodafone bundesweit mehrere Hunderttausend Haushalte mit der neuen Breitbandtechnik LTE.

Kosten für reine Internetnutzung:

Im Rahmen eines Einführungsangebotes liegen die Kosten für den LTE-WLAN-Router oder -Surfstick nach einer einmaligen Zahlung von einem Euro bei 2,50 Euro pro Monat. Den „LTE Zuhause Internet“ Tarif gibt es bei Vodafone schon ab 19,99 Euro. Hierin enthalten ist ein Breitbandzugang mit bis zu 3,6 Megabit pro Sekunde. Für alle, die noch schneller ins Web möchten, gibt es Tarife mit Datenraten von bis zu 7,2 Megabit pro Sekunde für 29,99 Euro, bis zu 21,6 Megabit pro Sekunde für 39,99 Euro und mit einer Geschwindigkeit von bis zu 50 Megabit pro Sekunde für 59,99 Euro pro Monat.

Kosten für Telefonie- und Internetnutzung:

Die Kosten der LTE-Hardware für Telefonie und Internetzugang liegen nach einer einmaligen Zahlung von einem Euro bei 2,50 Euro pro Monat. Im Zuge der LTE-Einführung gibt es den LTE-Zuhause-Tarif mit Doppelflatrate bei Vodafone schon ab monatlichen 29,99 Euro. Enthalten sind ein Breitbandzugang ins Web mit bis zu 3,6 Megabit pro Sekunde und eine Telefonflatrate ins deutsche Festnetz. Für alle, die noch schneller ins Web möchten, gibt es Tarife inklusive Festnetzflatrate mit Datenraten von bis zu 7,2 Megabit pro Sekunde für 39,99 Euro, bis zu 21,6 Megabit pro Sekunde für 49,99 Euro und mit einer Geschwindigkeit von bis zu 50 Megabit pro Sekunde für

69,99 Euro im Monat. Telefonate in Mobilfunknetze kosten ab 19 Cent pro Minute.

Sollte der Kunde von dem Produkt nicht überzeugt sein, bietet Vodafone die sogenannte Zufriedenheitsgarantie an. Der Kunde kann dann innerhalb von 30 Tagen das LTE-Paket zurückgeben und unterliegt keiner vertraglichen Bindung. Weitere Informationen zu den neuen LTE-Tarifen und der Hardware gibt es unter www.vodafone.de/turbo-internet und über die Bestellhotline 0800-1070074. Außerdem können sich alle Interessierten schon jetzt anmelden, um automatisch Informationen zum Ausbaustart in ihrer Region zu erhalten. Auf der Webseite finden Kunden alles Wissenswerte zur Technik und deren Vorteile sowie Antworten auf die häufigsten Fragen zur neuen Mobilfunkgeneration.

Ansprechpartner:

- MediMax Electronic Meißen GmbH**, Schützestr. 1, 01662 Meißen
- MediMax Electronic**, Riesa-Park, 01587 Riesa
- Karl Härtwig audio art**, Bergstraße 4, 01662 Meißen
- Vodafone Premium-Händler**, Niederauer Str. 43, 01662 Meißen
- Vodafone Premium-Händler**, Schützestr. 1 im Kaufland, 01662 Meißen
- Mediawelt Rainer Dieckmann**, Riesapark 2, 01589 Riesa
- Vodafone PS Meißen**, Gerbergasse 21, 01662 Meißen
- Media Welt**, Meißner Str. 82b, 01558 Großenhain
- Alexander Pfaller**, Hamburger Ring 11a, 01665 Klipphausen
- Vodafone Premium-Händler**, Frauenmarkt 21, 01558 Großenhain
- Vodafone Shop Riesa**, Hauptstr. 84, 01587 Riesa

Mitteilung des Hauptamtes

1. Bauhöfe der Gemeinde Diera-Zehren

Eine Unsitte von Bürgern ist es, die Bauhöfe in Kleinzadel sowie in Zehren zu betreten. Hiermit wird darauf verwiesen, dass diese Betriebsgelände sind und Fremde keinen Zutritt dazu haben.

2. Sportplatz Nieschütz, Löbsaler Straße

Der Sportplatz an der Löbsaler Straße in Nieschütz ist nicht mehr zu benutzen. Für dieses Areal ist im Gemeindeamt eine Bauplanung in Arbeit. Für sportliche Aktivitäten sind die Sportfelder in Nieschütz im Bereich Teichstraße (Kultur- und Sportzentrum) zu benutzen.

3. Aufruf für die Gestaltung des Amtsblattes

Das Amtsblatt der Gemeinde Diera-Zehren soll die Schönheiten und Attraktivitäten unserer Gemeinde darstellen. Es soll der Öffentlichkeit zeigen, dass es sich in der Gemeinde sehr schön wohnen lässt. Dazu rufen wir die Bürgerinnen und Bürger auf, die Gemeindeverwaltung zu unterstützen, indem sie uns Fotos und vielleicht auch Begebenheiten in Textform zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen.

Helga Höfer, Hauptamtsleiterin

Hinweis der Gemeindekasse

Am **15.10.2011** ist wieder der Abschlag der TW/AW-Gebühren fällig.

Wir möchten alle Nichtabbucher auf diesen Termin hinweisen.

Die Höhe des zu zahlenden Betrages entnehmen Sie bitte Ihrem TW/AW-Gebührenbescheid vom Januar dieses Jahres.

Sie erhalten keinen gesonderten Abschlagsbescheid.

Die Abbuchung des oben genannten Abschlags erfolgt durch die Gemeindekasse am 14.10.21011.

Sollten Sie Ihrer Bank einen Dauerauftrag erteilt haben, so überprüfen Sie diesen bitte auf Genauigkeit der Höhe der Raten.

Verkauf von Bauparzellen

Die Gemeinde Diera-Zehren verkauft provisionsfrei im **Wohnungsbaugelände Nieschütz I** Bauparzellen ab einer Größe von 400 m². Das Wohnungsbaugelände – Häuser im individuellen Baustil – befindet sich zwischen der Staatsstraße S 88 und Elbe sowie Staatsstraße S 88 und Golkwald. Beide Bereiche befinden sich in einer attraktiven Wohnlage. Auskünfte dazu erteilt das Bauamt der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, Tel: 03 52 67 / 5 56 50 bzw. 5 56 52 bzw. unter www.diera-zehren.de

Bitte an alle Hundebesitzer

Sehr geehrte Hundebesitzer,

in vergangener Zeit kam es auf dem Gelände der Grundschule Zadel zu Zwischenfällen, wo frei laufende Hunde mit Schulkindern zusammengetroffen sind. Bis heute sitzt der Schreck bei Kindern und Eltern noch tief. Die Schulkinder sind dabei glücklicherweise nicht zu Schaden gekommen. Man sollte das „Glück“ aber vernünftigerweise nicht herausfordern. Jedem kann ein klitzekleiner Fehler unterlaufen, der dann böse für alle Beteiligten enden kann.

Deshalb richten wir uns mit der Bitte an Sie.

Wenn es für Sie möglich ist, nicht in der Zeit von 7.00 – 7.40 Uhr mit Ihrem Hund in der Nähe des Schulgeländes „Gassi“ zu gehen, kann das Risiko für Zwischenfälle vermindert werden.

Eltern, Schulkinder und Lehrer wären Ihnen sehr dankbar.

*R.Haberstock
Schulleiter*

Gemeinde Stauchitz zeigt exklusiv die Sonderausstellung Wildlife Photographer of the Year in Staucha

Ein großer Coup ist der Gemeinde Stauchitz gelungen. Vom 17. September bis 31. Oktober 2011 zeigt die rührige Gemeinde eine Ausstellung von mehr als 100 preisgekrönten Bildern des internationalen Fotowettbewerbs **„Wildlife Photographer of the Year“**, der vom BBC Wildlife Magazine und dem History Museum London jährlich ausgeschrieben wird. Mehr als 30.000 Einsendungen gehen jährlich von Fotografen aus aller Welt für diesen Wettbewerb ein, die besten davon sind seit 17. September 2011 in Staucha zu sehen.

Die Ausstellung war bisher in München und Heilbronn zu sehen, die nächste Station wäre Prag gewesen. Dort fiel allerdings der Veranstalter aus. Bürgermeister Peter Geißler bekam Wind von der Sache und holte die Ausstellung nach Sachsen. „Diese Gelegenheit konnte ich mir nicht entgehen lassen, diese Bilder muss man einfach gesehen haben!“ so der begeisterte Hobbyfotograf. „Die Markthalle bei uns in Staucha hat das richtige Ambiente, um diese

eindrucksvolle Schau solcher Fotografien zu präsentieren!“

Die Vorbereitungen zur Ausstellung liefen in Staucha auf Hochtouren. Die einmalige Schau bedurfte einer gründlichen Vorbereitung, denn die altehrwürdige Markthalle musste auf dieses kulturelle Highlight gründlich vorbereitet werden, damit die Fotografien anspruchsvoll präsentiert werden können.

**Vom 17. September bis
zum 31. Oktober 2011
ist die Ausstellung jeweils Mittwoch bis
Freitag von 10 bis 18 Uhr und
Sonnabend und Sonntag
von 10 bis 16 Uhr geöffnet.**

Bei Rückfragen erreichen Sie mich unter
03 52 68 / 8 72 44 oder 0172 / 3 66 33 36.

*Dirk Zschoke
Gemeinde Stauchitz*

Jagdrecht 2006-2010

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Diera gibt für alle Landverpächter bekannt, die Ansprüche auf Jagdpacht von 2006 bis 2010 bejagbarer Fläche von 1 ha bis spätestens 20.12.2011 geltend zu machen. Ein Eigentumsnachweis ist zur Einsicht erforderlich.

Eigentumsveränderungen sind bei uns anzuzeigen, um einen ordnungsgemäßen Ablauf zu gewährleisten. Sie können sich beim Vorstand melden. *Der Vorstand, Tel: 0 35 21 / 73 95 79*

Retter in der Not

Wir möchten uns bei allen Feuerwehrfrauen und -männern der Ortswehren Diera und Nieschütz sowie allen rausgeklingelten Freunden für die nächtliche Suche am **10.09.2011** in Kleinzadel herzlich bedanken. Denn ohne Euch wären die tausend Schutzengel, die in dieser Nacht unterwegs waren, chancenlos gewesen.

Familie Uwe Kunze, Nieschütz

SeniorenInnenweihnachtsfeier der Gemeinde Diera-Zehren

Die diesjährige Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren findet am

**Mittwoch, dem 07. Dezember 2011, im
Gasthof „Herr Gevatter“ in Wölkisch statt.**

Einlass: 13.30 Uhr
Beginn: 14.00 Uhr
Kaffeetrinken: 14.00 – 14.30 Uhr
Programm: 14.30 – 16.30 Uhr
Ende: 16.45 Uhr

Das weihnachtlich winterliche Programm gestalten die „Jahnataler Blasmusikanten“. Die aus dem Käbschütztal bekannten Musiker stimmen Sie mit weihnachtlichen und winterlichen Weisen in die vorweihnachtliche Zeit ein.

Im Novemberamtsblatt erscheinen dann der Teilnahmeabschnitt und die Bustouren.

Zutreffendes bitte ankreuzen und / oder ausfüllen.

Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die

Wahl Neuwahl zum Bürgermeister Oberbürgermeister

in der Gemeinde/Stadt
Diera-Zehren

am Sonntag, dem Datum
23.10.2011

Es wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlags (Name der Partei/Wahlvereinigung, Kurzbezeichnung/Keynword)	Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
Balk	Balk, Carola	Kammerin / Angestellte	1962	OT Golk, Am Gosebach 4, 01665 Diera-Zehren
Friemel	Friemel, Katrin	Dipl.-Ing. Maschinenbau	1961	OT Zadel, Dorfanger 7, 01665 Diera-Zehren
Kroemer	Kroemer, Bernhard	Dipl.-Math., Dipl.-Verwaltungs-Betriebswirt	1953	Lutherstraße 6A, 01640 Coswig
Landmann	Landmann, Helge	Dipl.-Ing.	1956	An der Frauenkirche 9, 01662 Meißen

Es kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Unterschrift

Ort, Datum
Nieschütz, 27.09.2011

14022202101 W. Korbanner
 Deutscher Gemeinderat GmbH
 www.korbanner.de
 Bestell-Fax: (01 80) 5 10 66 02 E-Mail: dgvr@korbanner.de

Anlage 23 (n. § 16 Abs. 1 und 2 KommVO)
Zustimmendes bitte ankreuzen und / oder ausfüllen

Wahlbekanntmachung

Diera-Zehren

Am Sonntag, dem 23.10.2011 findet/finden die
 Wahl des Bürgermeisters
 Wahl des Oberbürgermeisters
 Wahl des Landrats
 statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
 Termin einer etwa notwendig werdenden Neuwahl ist **Sonntag, der 06.11.2011**
 Die Neuwahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Die Gemeinde/Stadt bildet einen Wahlbezirk, der Wahlraum ist in:

Die Gemeinde/Stadt ist in folgendes Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums ¹⁾
001	rechtseblische Ortsteile: Diera / Golk / Karpfenschänke / Kleinzeidel / Löbsal / Naundörfel / Nieschütz / Zadel	Grundschule Zadel, Vereinsraum, Schulstraße 6
002	linksseblische Ortsteile: Hebbel / Keilbusch / Mischwitz / Naundorf / Niederformitzsch / Niedermuschütz / Oberformitzsch / Obermuschütz / Schieritz / Seebuschütz / Seilitz / Wolkisch / Zehren	Kindertageseinrichtung Zehren, Seebuschütz Weg 1a

Die Gemeinde/Stadt ist in allgemeine Wahlbezirke eingeteilt, Datum 02.10.2011
 in den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum
 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte
 wählen kann.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorfände tritt/treten am Wahltag
 um 16.00 im Sitzungssaal Erdgeschoss, Gemeindefam Nieschütz,
 Am Gohrnschlick 1, 01065 Diera-Zehren
 zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel ist für die Wahl des
 Bürgermeisters/Oberbürgermeisters von gelblicher Farbe; bei der Neuwahl: hellgrün
 Landrats von Farbe; bei der Neuwahl:
 Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausge-
 händigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

4.1 Der Stimmzettel enthält für die Bürgermeisterwahl Oberbürgermeisterwahl Landratswahl
 die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber der
 zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KommVO festgestellten Reihenfolge.
 Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimm-
 zettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

4.2 Der Stimmzettel enthält für die Bürgermeisterwahl
 1. den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers
 des zugelassenen Wahlvorschlags,
 2. eine freie Zeile.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel dem im Stimmzettel auf-
 geführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere
 wählbare Person (zu den Wahlbarkeitsvoraussetzungen § 40 SächsGemO) durch eindeutige Benen-
 nung als gewählt kennzeichnet.

4.3 Der Stimmzettel enthält für die Bürgermeisterwahl eine freie Zeile.
 Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er eine wählbare Person (zu den Wahlbar-
 keitsvoraussetzungen § 40 SächsGemO) auf dem Stimmzettel durch eindeutige Benennung als
 gewählt kennzeichnet.

5. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen,
 in dessen Wahlverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amt-
 licher Personalausweis - ausländische Unionsbürger ihren Identitätsausweis - oder Reisepass mitzu-
 bringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einer etwaigen Neuwahl abge-
 geben werden.
 Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und gefaltet
 werden.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der
 Gemeinde/Stadt oder durch Briefwahl wählen.

7. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag
 sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit Stimmzettel (im ver-
 schlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des
 Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Anschrift übersenden, dass er
 dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle
 abgegeben werden.

Der Antrag kann für die Wahl und die etwaige Neuwahl gestellt werden.
 Für die etwaige Neuwahl ist ein erneuter Antrag zu stellen.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
 Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen ge-
 hindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die
 Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl
 eines anderen erlangt.
 Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis
 verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.
 (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB)

9. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im
 Wahlbezirk/Briefwahlvorstand sind öffentlich, Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung
 des Wahlgeschäfts möglich ist.

Die Wahlzeit
 Nieschütz, den 27.09.2011

 1) Sofern mehrere Wahlräume für den Wahlraum existieren, ist die Wahlzeit für jeden Wahlraum einzeln anzugeben.

Bürgermeisterkandidatin – Carola Balk

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

nach Abgabe meiner Bewerbungsunterlagen als Bürgermeisterkandidatin erhielt ich innerhalb weniger Tage weit mehr als die erforderlichen Unterstützungsunterschriften. Dafür möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich bedanken.



Seit 1991 arbeite ich in der Finanzverwaltung unserer Gemeinde, seit 1993 als Kämmerin. Durch diese langjährige Berufserfahrung sind mir viele Probleme, aber auch viele Möglichkeiten unserer Gemeindeentwicklung bekannt.

Da ich in unserer Gemeinde aufgewachsen bin und mit meiner Familie hier wohne, liegt mir das Wohl unserer Gemeinde sehr am Herzen.

Deshalb möchte ich mich mit meinen Kenntnissen und Erfahrungen aus der kommunalen Verwaltung, trotz knapper werdender Finanzmittel, für eine weitere positive, selbstbestimmte ländliche Entwicklung unserer Gemeinde mit ganzer Kraft einsetzen.

Wenn Sie mit mir ins Gespräch kommen möchten, bieten sich folgende Termine:

- **Mittwoch, 12.10.2011, 19 Uhr**, Am Funkturm, Obermuschütz
- **Donnerstag, 13.10.2011, 19 Uhr**, Jägerheim, Löbsal
- **Freitag, 14.10.2011, 19 Uhr**, Schulstübchen, Zadel
- **Montag, 17.10.2011, 19 Uhr**, Hof Beitz, Naundörfel
- **Mittwoch, 19.10.2011, 19 Uhr**, Cateringservice J. Döring, Zehren
- **Donnerstag, 20.10.2011, 19 Uhr**, Güldene Aue, Keilbusch

Ihre

Carola Balk

Katrin Friemel – Ihre Bürgermeister-Kandidatin für die erfolgreiche Zukunft der Gemeinde Diera-Zehren

Ich trete an, um die Selbstständigkeit unserer Gemeinde zu erhalten.



Gemeinsam mit einem gut motivierten Team der Mitarbeiter der Gemeinde kann ich die positive Entwicklung unserer Gemeinde fortsetzen. In regelmäßigen Gesprächen mit Bürgern in allen Ortsteilen sowie mit den Vereinen und Gewerbetreibenden möchte ich Zukunftsfragen diskutieren und allen Bürgern die Gelegenheit geben, ihre Ideen, Hinweise und Anregungen einzubringen. So können wir gemeinsam das Gemeindeleben attraktiv gestalten und Diera-Zehren als Zuzugsgebiet und touristischen Standort ausbauen.

Dazu brauche ich Ihre Stimme!



Lernen Sie mich kennen!

Erfahren Sie Näheres über mich und meine Ziele:

- | | | |
|-------------|-----------|--------------------------------------|
| Mo., 10.10. | 18.30 Uhr | Landgasthaus „Jägerheim“, Löbsal |
| Di., 11.10. | 18.30 Uhr | Firma Beitz, Naundörfel |
| Mi., 12.10. | 18.30 Uhr | Gaststätte „Herr Gevatter“, Wölkisch |
| Do., 13.10. | 18.30 Uhr | Schulstübchen Zadel |
| Mo., 17.10. | 18.30 Uhr | Cateringservice Döring, Zehren |
| Di., 18.10. | 18.30 Uhr | Gasthaus „Zur Post“, Diera |

Oder sprechen Sie mich persönlich an:

Tel.: 0 35 21 / 71 03 14 oder 0172 / 7 95 37 02

Bernhard Kroemer – kompetent und unabhängig

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der rechtsselbischen Ortsteile Zadel, Kleinzadel, Karpfenschänke, Diera, Löbsal, Nieschütz, Naundörfel und Golk, ich lade Sie herzlich in folgende Gaststätten, jeweils um 19 Uhr, ein:

- **Reiterhof Schmidt, Kleinzadel**, am Montag, dem 10. Oktober
- **Zur Post in Diera**, am Dienstag, dem 11. Oktober
- **Jägerheim in Löbsal**, am Mittwoch, dem 12. Oktober
- **Firma Beitz in Naundörfel**, am Donnerstag, dem 13. Oktober
- **Talhaus Golk**, am Donnerstag, dem 20. Oktober

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der linkselbischen Ortsteile Wölkisch, Niederlommatzsch, Oberlommatzsch, Niederluschütz, Oberluschütz, Naundorf, Zehren, Keilbusch, Mischwitz, Seebuschütz, Seilitz, Schieritz und der Hebele, ich lade Sie herzlich in folgende Gaststätten, jeweils um 19 Uhr ein:

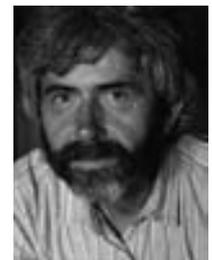
- **Gasthaus Schieritz** am Freitag, dem 14. Oktober
- **Elbklausen Niederlommatzsch** am Montag, dem 17. Oktober
- **Herr Gevatter in Wölkisch** am Dienstag, dem 18. Oktober
- **Güldene Aue in Keilbusch** am Mittwoch, dem 19. Oktober

Wenn Sie terminlich verhindert sein sollten, sind Sie natürlich auch herzlich im Nachbarort willkommen.

Ich freue mich auf die Gespräche mit Ihnen, da auch ich neugierig auf Ihre Wünsche, Anregungen, Erfahrungen und Ideen bin.

Helge Landmann – Ihre Wahl

Diera-Zehren ist schön, hat Vielfalt und Charakter.



Kulturelle Geschlossenheit, Kreativität und Ausdauer und es könnte aus der Gemeinde **eine kleine sächsische Steiermark** werden.

Ich möchte als Bürgermeister mit Ihnen diese Vision leben.

Mein bisheriger Weg als Instandhaltungsmechaniker, Dipl.-Ing. für Wasserwirtschaft, Baurestaurator, Entwickler des Meißner Hahnemannszentrums im ehemaligen Kloster „Heilig Kreuz“ liefert eine sehr gute Grundlage dafür.

Ich bin persönlich erreichbar:

- **am Donnerstag, dem 13. und 20. Oktober 2011, 16.00 – 18.00 Uhr**, im Meißner Hahnemannszentrum, Telefon 03521 400234 oder auf Anfrage

Vorstellungsrunden:

- **am 6. Oktober, 19.00 Uhr**, im Gasthaus „Zur Post“, Diera
- **am 14. Oktober, 19.00 Uhr**, in der Elbklausen, Niederlommatzsch

Das Geheimnis der Versöhnung ist Erinnerung

Am 26.08.2011 fand die Eröffnung zur derzeit laufenden Ausstellung zum Zweiten Weltkrieg, „Das Geheimnis der Versöhnung“, statt. Zu Beginn der Eröffnung sprach der ehemalige Bürgermeister, danach sprach der derzeitige Bürgermeister noch ein paar Worte. Im weiteren Verlauf trug Martin Kümmel ein Gedicht vor und Christian Riedorf spielte auf seiner Posaune. Beide besuchen die Mittelschule Nünchritz.

Den krönenden Abschluss bildete Gerhard Heinrich, ein Nünchritzer, der diese Zeit hautnah miterlebt hat. Er erzählte den Anwesenden



9. Klassen der MS Nünchritz von seinen verstorbenen Kameraden und spielte ihnen zu Ehren ein sehr bewegendes Stück auf seiner Mundharmonika.

Allen Anwesenden im Raum war das Ausmaß dieses Krieges klar und alle betrachteten die Bilder und Texte mit dem Respekt, wie es auch die unschuldig Verstorbenen verdient haben. Die Ausstellung wird bis Mitte September in der Wackerturnhalle zu sehen sein.

*Neigungskurs Klasse 9
L. M. Iltzche, J. Scheer, R. Kaule*



Einladung an alle Waldbesitzer des Forstreviers Meißen und Interessierte

Mit diesem Schreiben laden wir Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung in den „Zschonergrund“ ein.

Wann: **16. November 2011 um 10.00 Uhr**

Wo : Stadt Dresden/ Ortschaft Pennrich
01156 Pennrich
Podemuser Straße
(am Eingang zum Zschonergrund)

An diesem Tag können Sie sich vielseitig über das Thema Wald informieren und Erfahrungen mit Waldbesitzern und forstlichen Unternehmen austauschen.

- Sie erfahren, wie Sie Ihren Wald nachhaltig bewirtschaften können.
- Bei einer geführten Wanderung erfahren Sie einiges über den Zschonergrund.
- Die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft gibt Auskunft über Versicherungsschutz bei der Waldarbeit.
- Es stellt sich die Kindernaturschutzgruppe „Aktion Ameise“ vor.
- Der sächsische Waldbesitzerverband stellt sich vor.
- Gewerke um den Wald zeigen ihr Können und beraten Sie umfassend über:

- effektives Heizen mit Holz
- Holzeinschlag nach Mondphasen
- Leistungen mobiler Sägewerke
- den Erwerb von Motorkettensägescheinen
- die Verkehrssicherungspflicht und das Nachbarschaftsrecht
- die neuste Motorsägentechnik

- Sie erfahren, wie und warum in unseren Wäldern gejagt wird.
- Sie informieren sich über die Falknerei.
- Auch für Kinder, unsere künftigen Waldbesitzer gibt es vieles zu entdecken.
- Sie können mit Pfeil und Bogen auf die Jagd gehen.
- Und wenn Sie nicht treffen - auch egal, für eine entsprechende Mahlzeit ist gesorgt.

Es gibt an diesem Tag kein schlechtes Wetter und deshalb wünschen wir Ihnen viel Spaß und Freude!
(Parkmöglichkeiten: öffentliche in der Ortschaft Pennrich)

Ennersch (Revierleiter)

Notdienste

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Havariemeldungen und Störungen an öffentlichen Trink- und Abwasseranlagen sind zu richten an:

Trinkwasserversorgungsanlagen

- **Links- und rechtselbische Ortsteile**
Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 01 72/3 53 34 70

- **Niederlommatsch**
Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

Abwasserentsorgungsanlagen

- **Links- und rechtselbische Ortsteile**
Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 01 72/3 53 34 70

- **Niederlommatsch und Hebelei**
Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa
Frau Stöbel Tel. 03525/50 34 10

- **Klärgruben und abflusslose Gruben**
Kanalreinigung Reimann
Tel. 03 43 62/3 71 34

- **ENSO – Störungsnummer Strom**
Tel. 01 80/2 78 79 02

- **ENSO – Störungsnummer Erdgas**
Tel. 01 80/2 78 79 01

- **Polizei** Tel. 1 10

- **FFw links- und rechtselbisch**
Tel. 1 12

- **Für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz**
Tel. 03521/73 20 00

- **Ärztlicher Notdienst**
Tel. 03521/73 20 00

- **Krankenwagen**
Tel. 03521/1 92 22

- **Unfallsprechstunde Meißen**
Robert-Koch-Platz von 8.00 – 18.00 Uhr
Tel. 0 35 21/73 98 23

- **Giftnotruf** Tel. 03 61/73 07 30

- **Notfälle Tierschutz**
(Meißner Tierschutzverein e.V.)
Tel. 0 35 23/6 82 72

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber
Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de
Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung
Satztechnik Meißen GmbH
Am Sand 1c, 01665 Nieschütz
Telefon (0 35 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

Anzeigenverwaltung
Satztechnik Meißen GmbH
Bernd Fiedler
Telefon (0 35 25) 71 86 33, Fax 71 86 10

Einsatzübung der Ortsfeuerwehren Diera und Nieschütz

Am Freitag, dem 16. September, wurden die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren Diera und Nieschütz gegen 18.15 Uhr lautstark mittels Sirene und Funkmeldeempfänger zu einem Einsatz auf die Ortsverbindungsstraße zwischen Golk und Löbsal gerufen. Was zu diesem Zeitpunkt keiner wusste,



Erstversorgung der Patienten durch die Sanitäter und weitere Kameraden der Ortsfeuerwehr Nieschütz.

war, dass es sich dieses Mal um eine Einsatzübung handelte. Die Planer dieser Übung Kars ten Reichenbach, Andreas Pischel und Thomas Pischel hatten ein ganz alltägliches Szenario gewählt. Ein Pkw war dafür gegen einen Baum



Befreiung der eingeklemmten Person mittels Schere und Spreizer durch Kameraden der Ortsfeuerwehr Diera mit Unterstützung von Kameraden der Ortsfeuerwehr Nieschütz.

geprallt. Der Fahrzeugführer war eingeklemmt und der Beifahrer wurde aus dem Fahrzeug geschleudert, so das Übungsszenario. Nun galt es, beide Personen zunächst medizinisch zu versorgen, dank anwesender Sanitäter der Ortsfeuerwehr Nieschütz stellte dies kein Problem dar. Das wesentlichste Übungsziel war es allerdings, die patientengerechte Rettung anhand des Fahrzeugführers zu testen. Dabei war vor allem das Können der Dieraer Kameradinnen und Kameraden gefragt. Für die Dieraer Einsatzkräfte galt es nun, zu zeigen, wie gut sie schon ihre neue Technik, insbesondere das hydraulische Rettungsgerät mit Schere und Spreizer, beherrschen. Hier zeigte sich, dass die Einsatzkräfte den Umgang mit der neuen Technik bereits gut beherrschen. Die gute Zusammenarbeit der beiden Ortsfeuerwehren spiegelte sich sehr gut im umsichtigen Arbeiten miteinander und zügigen Einsatzverlauf wider. Ein großer Dank gilt den Firmen Alfa – Autoverwertung aus Gröbern und der KFZ-Instandsetzung Giebe aus Golk, welche den „Unfallwagen“ zur Verfügung stellten, präparierten und transportierten, sowie dem Waldbesitzer Herrn Kortgen, für die Bereitstellung der Übungsfläche.

Vorbereitung zum 6. Zehrener Vereins- und Sportball

Auch dieses Jahr sind alle Vereine und Feuerwehren dazu herzlich eingeladen!

Termin: Sonnabend, 19. November 2011, ab 19.00 Uhr

Das Organisationsteam vom Zehrener Heimatverein, von den Fußballern und den Feuerwehren ruft alle Vereine von der Morgenseite unserer Gemeinde auf, in der Elbklausen Niederlommatsch zu feiern und tolle Gemeinschaft zu erleben.

Als Programmbeleg sind wieder unsere Vereine selbst angesprochen, die hiermit gebeten werden, ihre witzigen und unterhaltsamen Talente und Akteure auszuwählen und zu präsentieren, so dass mit Show, Gesang, Tanz, Quiz und Spielen wieder mit viel Stimmung und großer Teilnehmerzahl zu rechnen ist.

Das Erscheinen von Prominenten und Stargästen ist sicher.

Der Eintritt ist zum Preis von 6,66 € für jeweils 2 Personen geplant und die Veranstaltung wird auch offen sein für Freunde der nachbarschaftlichen Geselligkeit ohne Zehrener Vereinszugehörigkeit.

Die betreffenden Vereinsvorsitzenden bzw. deren Vertreter werden für den Montag, den 24.10.11, um 17:00 Uhr zu Abstimmung des Programmablaufs, der voraussichtlichen Teilnehmerzahlen, der Platzaufteilung u.a.m. in die Elbklausen gebeten.

Das Vorbereitungsteam freut sich wieder auf eine tolle gemeinsame Veranstaltung.



Landrat ehrt langjährige aktive Feuerwehrkameraden

Am 17.09.2011 im Rahmen des Kreisfeuerwehrrballs im Zentralgasthof Weinböhl erhielt langjährige aktive Feuerwehrkameradinnen und Kameraden aus den Händen von Landrat Arndt Steinbach das Verdienstkreuz am Band in Silber für 25-jährige Dienstzugehörigkeit und in Gold für 40-jährige Dienstzugehörigkeit. Aus der Ortsfeuerwehr Nieschütz konnte Kamerad Hermann Reiche die Auszeichnung für 40 Dienstjahre sowie Kamerad Carsten Ekelmann für 25 Dienstjahre in Empfang nehmen. Dazu herzlichen Glückwunsch und Dank für die geleistete ehrenamtliche Arbeit zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Diera-Zehren.



v.l.n.r. Die Kameraden Hermann Reiche und Carsten Ekelmann nach Erhalt ihrer Auszeichnung.



Die beiden Kameraden mit der Wehrleitung der FF Nieschütz.

Geburtstage

**Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln
Ihnen Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung**

Reinhard Neumann	Nieschütz	11.10.	89.
Herbert Stamm	Kleinzadel	11.10.	72.
Walter Starke	Keilbusch	11.10.	70.
Erich Schneider	Zehren	12.10.	82.
Fritz Ruben	Kleinzadel	13.10.	70.
Armin Gläser	Diera	14.10.	80.
Ursula Gärtner	Nieschütz	15.10.	92.
Wolfgang Blume	Kleinzadel	15.10.	83.
Manfred Zschommler	Diera	15.10.	78.
Horst Kleinwächter	Nieschütz	16.10.	82.
Erika Schicke	Zehren	17.10.	73.
Marianne Ziegenbalg	Naundorf	19.10.	79.
Günter Görlitz	Schieritz	20.10.	80.
Marianne Oehmichen	Zehren	20.10.	79.
Manfred Seiler	Zehren	20.10.	71.
Erika Panten	Diera	21.10.	80.
Annelies Lehmann	Nieschütz	22.10.	78.
Herebert Scharping	Niedermuschütz	23.10.	74.
Vera Hartmann	Schieritz	23.10.	72.
Erika Riemer	Diera	23.10.	72.
Gudrun Dietze	Zehren	23.10.	71.
Hildegard Pöche	Schieritz	24.10.	88.
Ursula Deuse	Diera	25.10.	89.
Elli Schneider	Keilbusch	25.10.	84.
Helga Zieger	Obermuschütz	25.10.	71.
Herta Fritzsche	Zadel	26.10.	86.
Gertrud Brauer	Niederlommatsch	27.10.	73.
Horst Witschel	Wölkisch	28.10.	85.
Johanna Zoher	Zadel	28.10.	81.
Dieter Vogel	Niederlommatsch	28.10.	71.
Elfriede Grafe	Zehren	02.11.	89.
Monika Dörschel	Kleinzadel	02.11.	74.
Hannolore Burkhardt	Zehren	02.11.	73.
Ilse Hennig	Obermuschütz	04.11.	89.
Helene Sonntag	Zehren	04.11.	82.
Ruth Tätzsch	Nieschütz	05.11.	77.
Helga Pillack	Oberlommatsch	05.11.	71.
Erika Juhr	Schieritz	06.11.	70.

Die Kirchengemeinde Zadel lädt ein:

Sonntag, 9.10.,	10.00	Abendmahlsgottesdienst, Pfr. i.R. Berger
Sonntag, 16.10.,	10.00	Predigtgottesdienst, Pfr. Lemke
Sonntag, 23.10.,	10.00	Predigtgottesdienst, Pfr. i.R. Berger
Sonntag, 30.10.,	14.00	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Lemke in den Ruhestand, an- schließend Grußstunde und Kaffee- trinken im Kirchgemeindehaus in Zscheila
Montag, 31.10.,	10.00	Festgottesdienst im Dom mit dem Landesbischof
Sonntag, 6.11.,	08.30	Gottesdienst in Zscheila, Pfrn. Henke

Einladung an ALLE Interessierten ins Pfarrhaus Zadel

Eduard Berger (Pfarrer im Ruhestand) bringt uns nunmehr zum drit-
ten bzw. vierten Mal Themen aus der Bibel näher:

Montag, 17.10.2011, 19.00 Uhr

„Petrus - Bekenner, Verleugner, Fels der Kirche“

Montag, 21.11.2011, 19.00 Uhr

**„David - Harfenspieler und Freund, Räuberhaupt-
mann und König, Vater und Dichter“**

Herr Berger und der Kirchenvorstand freuen sich auf Ihr Kommen und
auf anregende Gespräche zu diesen Themen. Wir freuen uns auf Sie.

Herzlichst Ihr Kirchenvorstand – Kirchengemeinde Zadel

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

Vorschulkinderkreis:	15.10., 9.30-11.00 Uhr im Gemein- dehaus der Trinitatiskirche
Christenlehre Klasse 1 – 4:	freitags 14.00 Uhr im Pfarrhaus
Kinderfilmtage 17. - 19.10.	im Meißner Kino (Näheres im Pfarramt)
KiZ-Treff (Klasse 5 – 6):	Sa., 8.10., 15.10., 9.30 Uhr, im Gemein- dehaus der Trinitatiskirche
Konfirmandenunterricht Kl. 7:	zu erfragen im Pfarramt
Konfirmandenunterricht Kl. 8:	zu erfragen im Pfarramt
Kirchenchor:	donnerstags 19.15 Uhr
Fraudienst:	mittwochs, 12.10., 13.30 Uhr! mit Pfr. Pohl, Pfarrhaus, 9.11. wieder 13.00 Uhr
Kirchenvorstand:	Freitag, 07.10., 18.30 Uhr im Pfarrhaus
Flötenkreis:	mittwochs 20.30 Uhr
Posaunenchor – Kinder:	mittwochs 17.30 Uhr im Pfarrhaus
Gospelchor:	dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus
Junge Gemeinde:	montags 19.00 Uhr, alternierend in beiden Gemeinden

Pfarramt Zadel über Pfarramt Meißen-Zscheila

Werdermannstraße 25, Telefon 03521 / 732900

E-Mail: kg.meissen_zscheila@evlks.de

Infos auch unter: www.kirchengemeinde-zadel.de

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,

gerade der Monat Oktober verzeichnet einige gesellschaftliche Ereig-
nisse, die den Lauf der Geschichte maßgeblich beeinflussten:
Im Jahre 312 besiegte Kaiser Konstantin seinen Konkurrenten Maxen-
tius. Das brachte eine Wende für das bis dahin eher beargwöhnte und
verfolgte Christentum. Es stieg sogar zur Staatsreligion im römischen
Reich auf – keineswegs immer im Einklang mit der ursprünglichen
christlichen Botschaft.



Nachträglich herzliche Glückwünsche zur
Diamantenen Hochzeit
dem Ehepaar **Ilse und Erich Johne aus Zehren**
am 8. September 2011



Nachträglich herzliche Glückwünsche zur
Goldenen Hochzeit
dem Ehepaar **Renate und Jürgen Müller aus Nieschütz**
am 2. Oktober 2011

1517 wandte sich Martin Luther mit eindringlichen Briefen und 95 Thesen an die Kirche seiner Zeit, um gegen den unsäglichen Ablasshandel zu protestieren. Er löste damit die Reformation, aber eben auch die Spaltung der Kirche aus, mit Folgen bis heute.

1582 erließ Papst Gregor VIII. eine Kalenderreform: auf den 4. folgte sofort der 15. Oktober. Das war aufgrund der astronomischen Daten nötig geworden. Allerdings wurde die Reform sehr unterschiedlich eingeführt. In protestantischen deutschen Ländern z.B. erst 1700, im orthodoxen Russland gar erst 1918. So lang kann sich die Verwirklichung sinnvoller Reformen hinziehen...

Im Oktober 1648 wird der „Westfälische Frieden“ unterzeichnet, der das sinnlose Morden in einem 30 Jahre währenden Streit zwischen den christlichen Konfessionen endlich beendet.

1949 wird die DDR gegründet, ebenfalls ein folgenschweres Ereignis. 40 Jahre „Diktatur der Arbeiterklasse“ erwiesen sich als Irrweg, dem erst der friedlich-revolutionäre Oktober 1989 ein Ende machte. Der „Tag der deutschen Einheit“ am 3. Oktober 1990 bezeichnet eigentlich bis heute eine Aufgabe, deren Lösung immer noch unvollständig ist.

Eine Folge dieses Ereignisses ist auch die Möglichkeit freier Wahlen, vom Bundestag bis zum Gemeinderat und zum Bürgermeister. Wie gut, dass sich auch für Diera-Zehren Kandidaten gefunden haben. Wie gut, dass sie durchaus unterschiedliche Konzepte haben. So wird die Wahl tatsächlich eine solche, wenn auch keine leichte. Wahrnehmen sollten diesen Akt der Mitbestimmung möglichst alle Wahlberechtigten. Und die Entscheidung sollte geprägt sein von sachlichen Kriterien zum Wohl der Gemeinde.

In diesem Sinne wünsche ich eine gute Wahl und überhaupt einen positiv ereignisreichen Oktober.

*Es grüßt Sie
Ihr Pfarrer Hans-Georg Lemke*

Herzliche Einladung zu einem besonderen Erlebnis
am Sonntag, 09. Oktober, 17.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25:
Dorothee und Sven Ronatschk waren zwei Jahre lang mit dem Fahrrad unterwegs: „**Von Feuerland bis Alaska**“
2,5 Stunden werden sie von ihren Er„Fahrungen“ mit Land und Leuten mit vielen Bildern berichten, inklusive einer kleinen Pause (in der Getränke angeboten werden können).

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die entstehenden Kosten und für ein Kinderprojekt in Mexiko (zu dem das Ehepaar R. eine persönliche Beziehung hat) wird herzlich gebeten!

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige langjährige Mitarbeiterin



Frau Karin Witt

die am 27. August 2011 im Alter von 70 Jahren verstarb. Mit ihrem unschätzbarem Wissen war sie für die neuen Mitarbeiterinnen in der Wendezeit eine große Stütze bei der Neustrukturierung der Gemeinde Diera. Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Nieschütz, September 2011

Sporttag an sächsischen Mittelschulen – Mittelschule Nünchritz

Am 16. September 2011 fand an der Mittelschule Nünchritz das „lustige Sportfest“ statt. Es ist mittlerweile zur Tradition geworden, dass die Klassen in Teams kämpfen. Bei jeder Station wurde ein Team aus einer Klasse mit mindestens 5 Jungen und 5 Mädchen gewählt, die dann gemeinsam an der Station teilnahmen. Die von den Schülern erreichten Punkte wurden zusammengezählt und aufgeschrieben. Es gab die Stationen: Japantest, Seilspringen, Basketballziel-

wurf, Schlingellauf mit dem Handball, Pedalfahren, Fußball-Torwandschießen, Volleyballzuspil und Medizinballstoßen. Diese Spiele kamen bei den Schülern sehr gut an. So konnte der Teamgeist der Klassen gestärkt werden. Die beste Klassen 6b sowie die 10a gewannen leckere Spritzringe, die in diesem Jahr wieder von der Bäckerei Brade gesponsert wurden. So macht Sport auch mal Spaß! *Neigungskurs*
Foto: Lisa Raab und Marie Täubert



Erinnerung: Anmeldung der Schulanfänger an der GS Zadel

Mo., 10. Oktober 2011; 13 Uhr – 16 Uhr oder Do., 13. Oktober 2011; 16 Uhr – 18 Uhr

in der Grundschule Zadel, OT Zadel, Schulstraße 6, 01665 Diera-Zehren

Anzumelden sind alle Kinder der rechtserbschaftlichen Ortsteile der Gemeinde Diera-Zehren, die im Zeitraum vom **1. Juli 2005 bis 30. Juni 2006** geboren sind.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde vorzulegen. Da wir den Schulanfänger persönlich kennenlernen möchten, bitten wir Sie, Ihr Kind zur Schulanmeldung mitzubringen.

R.Haberstock, Schulleiter



Fäkalienentsorgung für die Gesamtgemeinde Diera-Zehren

Fa. Reimann
Kanalreinigung und Umweltschutz GbR
Wermisdorfer Straße 27, 04769 Mügeln
Tel.: 03 43 62/3 71 34, Fax: 03 43 62/3 71 35

Entsorgung von Restabfall (Mülltonne)

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Diera-Zehren, alle Ortsteile

18.10., 02.11. und 15.11.2011

Entsorgung der Gelben Säcke/ Gelbe Tonne

Die Gelben Säcke/Gelbe Tonne sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Diera-Zehren, alle Ortsteile

19.10., 03.11. und 17.11.2011

Entsorgung der Blauen Tonne

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, rechts und links der Elbe **28.10.2011**

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewährleisten.

Fährzeiten seit 1. März bis 31. Oktober 2011

Fährzeiten Niederlommatsch

Montag – Freitag: 05.30 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 09.30 – 12.00 Uhr
und 12.30 – 20.00 Uhr

Wagenfähre Kleinzadel ab 05.09.2011

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
12.30 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 09.30 – 12.00 Uhr
und 12.30 – 19.00 Uhr

Liebe Landfrauen,

Achtung Terminänderung für Oktober:
Montag, 17.10.2011, von 19.00 bis 21.00 Uhr
Bowling in der „Kugel“ Meißen.

Vorschau: Montag, 07.11.2011, 14.00 Uhr
Besichtigung Teehaus GmbH, Meißner Straße 45 in Radebeul mit Verkostung, Lehrfilm und Betriebsrundgang (Werkverkauf möglich).
Aus organisatorischen Gründen bitte bis 27.10.2011 Bescheid geben, die genaue Teilnehmerzahl wird gebraucht. (Zettel wurden verteilt)
Karin Titze, Tel. 0 35 21 / 72 88 33 (abends)
oder Ruth Frohberg, Tel. 0 35 21 / 73 89 30

Einladung

für Jung & Alt zum Dieraer
Frauenstammtisch am Fr.,
04. November 2011, 19 Uhr,
Gaststätte „Zur Post“.



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59
stellv. Bürgermeister über Sekretariat
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30
Hauptamt:
Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31
Frau St. Böhme 5 56 32
(Kita, Schülerbeförderung, Internet)
Frau M. Anders 5 56 33
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)
Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34
Kämmerei:
Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40
Frau R. Koebke (Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41
Frau E.-M. Hoppe (Kasse) 5 56 42
Bauamt:
Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50
Frau G. Kögler 5 56 52
(Liegenschaften, Pachten, Reparatur TW/AW-Leitungen,
Straßenbeleuchtung)

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeit
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Freitag: keine Sprechzeit

stellv. Bürgermeister und Hauptamt:

Dienstagnachmittag nach vorheriger Anmeldung

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Außenstelle der Gemeinde in Zehren, Bürgerhaus, Leipziger Straße 15

Hauptamtsleiterin: Donnerstagnachmittag nach
vorheriger Anmeldung

Hauptamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt: Tel.: 03 52 47/5 12 34

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden. Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des stellv. Bürgermeisters finden im Bürgerhaus Zehren, Leipziger Straße 15, statt.

E-Mail-Adresse Gemeindeverwaltung:

gemeinde@diera-zehren.de

Internet: www.diera-zehren.de

Grünschnittsammlung

Am Samstag, dem **15.10. und 05.11.2011**,
in Nieschütz, Festwiese,
hinter Haustechnik Werner **8.00 – 10.00 Uhr**
in Zehren, Niedermuschützer Str., Ziegelwiese
neben Wertstoffcontainer **10.15 – 12.15 Uhr**

Amtsblatt November 2011

Redaktionsschluss: **17.10.2011**
Erscheinungstermin: **04.11.2011**

Notdienste der Zahnärzte

– Oktober 2011

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

Bereich Lommatsch/Nossen

Praxis

01./02.10. Frau Dr. A. Henning, Nossen,
Schulstr. 11, Tel. 03 52 42 / 6 88 50

03.10. Herr SR.Dr. G. Hennig, Nossen,
Schulstr. 11, Tel. 03 52 42 / 6 88 50

08./09.10. Frau Dipl.-Stom. P. Jesswein, Nossen,
A.-Bebel-Str. 8, Tel. 03 52 42 / 6 81 55

15./16.10. Herr ZA St. Lehmann, Nossen,
Leisebergstr. 3, Tel. 03 52 42 / 6 85 55

22./23.10. Hr. Dipl.-Stom. J. Förster, Lommatsch,
Frauenstr. 29, Tel. 03 52 41 / 5 23 77

29./30.10. Fr. Dipl.-Stom. P. Jesswein, Nossen,
A.-Bebel-Str. 8, Tel. 03 52 42 / 6 81 55

31.10. Herr Dr. V. Schwanitz, Nossen,
Bahnhofstr. 19, Tel. 03 52 42 / 6 82 97

Bereich Meißen

Praxis

01.10. Frau DS G. Knorr, Meißen,
Neugasse 36, Tel. 0 35 21 / 45 20 64

02.10. Herr ZA A. Küchler, Meißen,
Jaspisstr. 21B, Tel. 0 35 21 / 45 38 40

03.10. Frau Dr. B. Heinicke, Meißen,
Bergstr. 8A, Tel. 0 35 21 / 73 30 01

08.10. Frau Dr. E. Eckart, Meißen,
Dresdner Str. 6, Tel. 0 35 21 / 73 30 49

09.10. Frau Dr. M. Brandes, Meißen,
Dresdner Str. 6, Tel. 0 35 21 / 73 27 26

15.10. Frau Dr. K. Herzmann, Meißen,
Cöllner Str. 14, Tel. 0 35 21 / 72 73 10

16.10. Herr Dr. R. Wende, Meißen,
Neugasse 33, Tel. 0 35 21 / 45 25 21

22.10. Fr. MUDr. K. Münchenhagen, Meißen,
Markt 8, Tel. 0 35 21 / 45 28 90

23.10. Frau Dr. A. Angermann, Meißen,
Dresdner Str. 39a, Tel. 0 35 21 / 73 37 53

29.10. Frau Dr. H. Richter, Meißen,
Brauhausstr. 12, Tel. 0 35 21 / 45 32 75

30.10. Herr ZA R. Sporn, Meißen,
Brauhausstr. 12, Tel. 0 35 21 / 45 32 75

31.10. Frau Dr. S. Kaelberlah, Meißen,
Mannfelder Str. 1A, 0 35 21 / 73 75 27

Notdienste auch im Internet:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Jugendfeuerwehr Diera fährt in die Sächsische Schweiz



Am Samstag, dem 03.09.2011, traf sich die Jugendfeuerwehr Diera. Zum Glück war schönes Wetter an diesem Tag, also konnte ja nichts schief gehen, dachten wir. Um 7:00 Uhr ging es los. Wir fuhren mit dem Fahrrad zum Bahnhof nach Meißen, ab ging es mit dem Zug nach Obervogelgesang. Von da aus sind wir mit dem Fahrrad nach Rathen gefahren, unterwegs kam auch schon die erste Panne, denn ein Fahrradreifen ist kaputt gegangen. Zum Glück hatte jemand noch einen Reifen mit. Doch irgendwie musste da auch Luft drauf, also suchten ein paar von uns Anwohner in der Nähe auf, die vielleicht mal kurz eine Luftpumpe leihen könnten. Sie wurden schnell fündig. Die anderen machten in der Zwischenzeit Pause und aßen eine Kleinigkeit. Als dann alles geklärt war, fuhren wir auch gleich weiter. Es ging über Berge und

Tal. Wir hatten an manchen Stellen sehr viel zu lachen. Als wir dann endlich in Rathen waren, haben wir erst unsere Fahrräder am Bahnhof angeschlossen und hatten richtig Glück, denn dort war gerade eine Festveranstaltung, die wir uns auch gleich anschauten. Danach sind die meisten von uns hoch auf die Bastei gegangen. Es war einfach einzigartig und toll. Von da oben konnte man wirklich alles sehen, doch dann mussten wir wieder herunter, denn die Zeit war knapp. Als wir wieder unten waren, schauten wir auf die Uhr, uns viel auf, dass wir uns um eine Stunde verschaut hatten. Also nutzten wir gleich die Zeit, um noch ein wenig auf dem Amselsee Kanu zu fahren, es war sehr lustig. Nach einer halben Stunde war es leider schon vorbei und wir sind noch schnell etwas Essen gegangen. Als wir damit fertig waren, gingen

wir zu unseren Fahrrädern zurück. Doch da kam schon das nächste Problem. Es waren drei Fahrräder aneinandergeschlossen und der Schlüssel vom Schloss war in der Hektik abgebrochen, so mussten wir die drei Fahrräder im Ganzen in den Zug mitnehmen. Aber wir überstanden auch diese Situation, denn als wir wieder in Meißen ankamen, wartete ein hilfsbereiter Vater schon auf uns und löste das Problem mit dem Schloss. Zufrieden und fertig fuhren wir dann in die Karpfenschänke, dort haben wir noch schön gegrillt und danach gab es ein Eis. Dieser Tag war sehr aufregend und spannend, wir hatten sehr viel Spaß. Wir werden ihn nie vergessen.

S. Schreyer von der Jugendfeuerwehr Diera



Ein Spielhaus für den Hort

Lange Zeit spielten die Kinder des Schulhortes Zadel in einem kleinen, alten Häuschen. Dieses wurde nun endlich abgerissen und an dessen Stelle eine wunderschöne „Villa“ errichtet. Alle Kinder sind total begeistert, da das neue Spielhaus über „richtige“ Fenster und eine Tür verfügt.

Natürlich wurde das Häuschen sofort eingeweiht. Zu solch einer Einweihung gehört aber auch eine gebührende Namenstaupe. Also überlegten sich alle Kinder passende Namen für unser neues Spielhaus. Neben „Villa Waldlust“, „Freddy“ und „Kastanienhaus“ gewann schließlich der Name „Horst“ mit hoher Stimmzahl.

Alle Kinder und Erzieherinnen des Hortes Zadel bedanken sich bei den fleißigen „Waldwichteln“, die unser altes Häuschen durch die tolle Hütte „Horst“ ersetzt haben.

Das Hortteam



Forschen im Zwergerland Nieschütz

Stolz halten wir seit dem 24. September 2011 erstmals das Zertifikat vom „Haus der kleinen Forscher“ in der Hand, welches für 2 Jahre Gültigkeit hat. Bei der Entdeckung zukünftiger Handwerker unterstützt uns das Team der Stiftung mit informativen Weiterbildungen und materiellem Zubehör. Täglich erkunden, untersuchen und beobachten wir mit den Kindern die Umwelt, um gemeinsam Antworten auf die vielen Fragen zu finden.

„Kann man Luft sehen?“

„Wie entsteht die Farbe grün?“

„Warum fällt alles nach unten?“

„Was schmeckt und fühlt man mit Geschlossenen Augen?“

Und wie viel Spaß „Forschen“ und „Experimentieren“ macht, konnten alle Kinder mit ihren Familien am Sonnabend im Zwergerland hautnah erleben. Ein lobendes Dankeschön an alle fleißigen Helfer, Eltern und Sponsoren:

Fleischerei Henry Henker – Diera

Winzerfamilie Jan Ulrich – Seußlitz

Frau B. Sang für die tolle Herbstschale

Fa. Welfle/Marx für die Regenbekleidung

Und was man zum Thema „Sprudelgase“ und „Magnetismus“ alles machen kann – erfährt Ihr beim nächsten Mal!

Euer Erzieherteam



Theater, Theater, Theater

Auch dieses Jahr wieder in Zadel:

Das *Kleine Theater Berlin*

gastiert am **29.10.2011**
um **19.00 Uhr**
in der Kirche in Zadel



„Das große ABC“

Ein Komödie nach Marcel Pagnol (1875-1973)

Dauer: ca. 2 Stunden, Eintritt frei.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend, den wir im Anschluss an die Aufführung in gemütlicher Runde bei einem Glas Wein oder Bier im Gemeinderaum des Pfarrhauses ausklingen lassen wollen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Heimatverein Zadel e.V.



SV Diera e.V. – Fußball

Ja, wir leben noch!

Obwohl wir uns lange nicht gemeldet haben, sind unsere Heimspiele in Nieschütz, trotz besser Bedingungen, leider verloren gegangen.

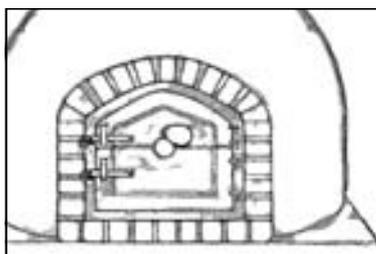
Zur Information für alle Fußballfreunde: Am **Sonntag, dem 30. Oktober 2011, 10.00 Uhr in Nieschütz** findet das **Pokalendspiel der Volkssportliga** statt. Dieraer Beteiligung noch möglich.

Bis dahin. Sport frei.

Ulrich Seidel



— Anzeigen —



Backen wie zu Großmutter's Zeiten

Selbst gebackenes Brot, Pizza, Flammkuchen – ein Duftfeuerwerk in Ihrem Garten und ein unvergleichlicher Geschmack. Wir liefern direkt auf Ihr Grundstück!



Fordern Sie Ihr Prospekt an! · Telefon: 0 35 25 / 71 86 60 · Fax: 0 35 25 / 71 86 12 · E-Mail: info@capallo.com



Meißen,	Nossener Straße 38	Tel.: (0 35 21) 45 20 77	www.krematorium-meissen.de
Nossen,	Bahnhofstraße 15	Tel.: (03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla,	Hauptstraße 15	Tel.: (03 52 43) 3 29 63	
Großenhain,	Neumarkt 15	Tel.: (0 35 22) 50 91 01	
Riesa (Weida),	Stendaler Straße 20	Tel.: (0 35 25) 73 73 30	
Radebeul,	Meißner Straße 134	Tel.: (03 51) 8 95 19 17	

weitere Rufnummer (01 71) 7 62 06 80

**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**

**Lommatzscher
Bestattungshaus**

Ulrika Quinetzsch u. Heiko Böhm GbR

**Kornstraße 63 (Gärtnerei Hennig)
01623 Lommatzsch**

Tag & Nacht Tel. 03 52 41 / 8 86 52

Sie erreichen uns Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Auf Wunsch jederzeit Hausberatung.

Zuhören – Dialog anstoßen – Gemeinsam Lösungen finden

Name: Bernhard Kroemer
Geburt: 03.04.1953 in Coswig
Konfession: römisch-katholisch
Familienstand: verheiratet, 5 volljährige Kinder
Schule: 1959 – 1967 POS Coswig
 1967 – 1971 Franziskanerum Meißen, Abitur
Studium: 1971 – 1975 TU Dresden, Dipl.-Mathematiker
 1990 – 1993 Sächsische Verwaltungs- und
 Wirtschaftsakademie Dresden
 Diplom Verwaltungs-Betriebswirt
Berufspraxis: 1975 – 1978 Forschungszentrum Werkzeug-
 maschinenbau Chemnitz
 1979 – 1990 Planeta Radebeul
 1990 – 2003 Erster Bürgermeister Coswig
 Personal-, Sozialwesen, Controlling
 2003 – 2006 Bochmann GbR Coswig
 Firmenberater
 seit 2007 Selbstständiger Unternehmer
 • Wirtschaftsförderung
 • Verwaltungsmodernisierung
 • Demografischer Wandel
 • Betriebliche Altersvorsorge
 seit 2010 Leiter der Erhebungsstelle Meißen
 für den Zensus



bis 1989 parteilos
 1989 Mitglied des Neuen Forums
 1990 Eintritt in die CDU
 2004 Austritt aus der CDU
 seit 2004 parteilos (Freie Wähler)

www.bernhard-kroemer.de

Weshalb bewerbe gerade ich mich in Diera-Zehren um das Amt des Bürgermeisters?

Ich stelle mich nicht blauäugig dieser Aufgabe, ganz im Gegenteil, mir ist die außergewöhnliche Herausforderung dieses Amtes für die nächsten Jahre voll bewusst. Das für einen Ortsfremden wie mich überraschende Ergebnis des Bürgerentscheides hat mein Interesse an den Gründen und Ursachen geweckt. Gerade in der entscheidenden und auch lukrativen Freiwilligkeitsphase der Gemeindegebietsreform in Sachsen prallen fast unversöhnliche Meinungen, Emotionen und Vorurteile heftig aufeinander. Deshalb wird gerade jetzt ein erfahrener, von außen kommender unabhängiger Zuhörer, Vermittler und Schlichter desto dringender gebraucht, damit der Ge-

sprächsfaden zwischen Einwohnern und Gemeinderat wieder geknüpft wird. Genau dafür stehe ich mit meiner gelebten Biografie. Als gelernter Mathematiker versuche ich, emotionsfrei und objektiv Probleme zu analysieren, Varianten zu prüfen und langfristige Lösungen vorzuschlagen. Das Zusatzstudium an der Sächsischen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie zum Diplom-Verwaltungs-Betriebswirt und die langjährige Tätigkeit als Sozialbürgermeister haben mir den Mut gegeben, mich Ihnen zur Wahl zu stellen. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Unterstützern bedanken, die es mir mit ihrer Unterschrift ermöglicht haben, als Bürgermeisterkandidat anzutreten.



Papierpresse, 380 V 300,- €
Serverschrank, 19 Zoll je 280,- €
 (2x vorhanden)

**Telefon 0172/6884201 oder
 03525/7186-0**

WERBEAGENTUR | VERLAG

Satztechnik Meißen
 GMBH

- Entwurf, Gestaltung, Grafik
- Satz und Bildbearbeitung
- Druck und Weiterverarbeitung
- Anzeigenverwaltung
- Lettershop und Versandservice
- Versandmanagement und Lagerhaltung

WIR SIND IHR
 ANSPRECHPARTNER!

Am Sand 1c | 01665 Diera-Zehren | OT Nieschütz
 Telefon (03525) 7186-0 | E-Mail ehresmann@satztechnik-meissen.de

Puszta Csarda
 Ungarische Spezialitäten

01665 Diera-Zehren • 07 Kleinzsiedel • Elbstraße 13
 Tel: 035211 71 90 10 7 • Mobil: 01 731 3 40 36 36
 www.Puszta-Csarda.de

Alle Fächer
 Alle Klassen
 LRS-Training

Nachhilfe
 in Mini-Gruppen oder im Einzelunterricht!
 Direkt in
Diera-Zehren o. Nünchritz!

Rufen Sie uns an! - Tel. 0800 00 6 22 44 geb.frei
 ... oder auch im Internet unter www.minilemkreis.de/nordseeaan



Dipl.-Ing. (FH) Christian Zumpe

01662 Meißen · Nassauweg 5
 Telefon 0 35 21/72 80 55
 Telefax 0 35 21/72 80 56
 Funk 0172/3 51 00 45
zumpe_haustechnik@freenet.de



- Heizung
- Bäder
- Sanitär
- Solartechnik

Anzeigenberatung 0 35 25/71 86 33

THEATER  **MEISSEN**

Di. 11.10. Konzert - Dresdner Philharmonie
 19.30 Uhr Werke von Bartók, Chatschaturjan, Piazzolla u. a.

Sa. 22.10. Kabarett mit Olaf Böhme
 19.30 Uhr Die Wanderschaft der blinden Titten -
 Eine große Durchsicht

Fr. 04.11. Vom Ruf der Mitte - Bauchtanzshow
 19.30 Uhr Mit: Amani, Nisrin & Gejaria u. SaharaDanceEnsemble,
 Erzählerin: Doreen Seidowski-Faust

Theater Meissen gGmbH · Telefon (0 35 21) 41 55-0 · Fax 41 55-50
kartenservice@theater-meissen.de · www.theater-meissen.de

Für die vielen Grüßen und Glückwünsche
 sowie die wunderschönen Blumen und
 Geschenke zu meinem

95. Geburtstag

möchte ich mich hiermit bei allen
 Gratulanten auf das herzlichste bedanken.
 Ein besonderer Dank geht an die Musikanten,
 das Team der „Güldenen Aue“ für die gute Bewirtung und an
 meine Familie, die mir diesen Tag so schön gestaltet haben.

Hilda Strohbach

Wölkisch, September 2011



Für die anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

am 03.09.2011 erhaltenen Glückwünsche, Ge-
 schenke schönen Blumen, Geldzuwendungen und
 mehrere unerwartete Überraschungen möchten
 wir uns ganz herzlich bedanken.
 Danke sagen wir auch für die Ranke.
 Besonders bedanken wir uns bei unseren Töchtern
 Heike und Silke mit ihren Partnern, bei unseren
 Enkeln mit Freunden, bei unseren Nachbarn und bei allen Verwandten,
 Freunden und Bekannten sowie beim gesamten Team des Landgasthofes
 „Zum Roß“ für die gute Gestaltung unserer Feier.

Erika und Werner Ronge

September 2011



HAUSGERÄTE – KUNDENDIENST

Mario Langner

EINGETRAGENER HANDWERKSBETRIEB
 AUTORISIERTER FACHHÄNDLER
 FÜR MIELE, LIEBHERR, AEG-ELEKTROLUX

IHR SERVICE-PARTNER FÜR HAUSGERÄTE,
 WASCHEN, SPÜLEN, KÜHLEN, TROCKNEN, KOCHEN

KOMPETENZ AUS EINER HAND

ICH BIETE IHNEN AN:

- Reparaturleistungen für alle Haushaltgeräte,
 auch für QUELLE-Garantieverlängerungen,
 Dauer- und Anschlussgarantien und
 PROTECTIS-Schutzbriefe
- Pflege- und Reinigungsprodukte
- Artikel zur Schwimmbadreinigung und
 Desinfektion
- Beratung und Verkauf



Grenzstraße 21a · 01689 Niederau
 Tel. 035243-37239 · Fax 035243-46844 · Funk 0173-5733635